

MUSTER-LEISTUNGSVERZEICHNIS 09

Estricharbeiten

Estriche nach DIN 18560 mit Dämm- und Trennschichten, Heizestrich und Schnellestrich mit BP Perform Beschleuniger.

Projektangaben

Bauvorhaben _____

Bauabschnitt / Geschoss _____

Auftraggeber _____

Planung _____

Angebotsabgabe bis _____

Ausführungszeitraum _____

Bieter

Firma _____

Ansprechpartner _____

Telefon / E-Mail _____

Angebotsdatum _____

Bindefrist _____

Angebotenes Fabrikat _____

Allgemeine Vorbemerkungen

Geltende Regelwerke

Für die Ausführung gelten, soweit dieses Leistungsverzeichnis nichts Abweichendes bestimmt: DIN 18560 (Estriche im Bauwesen), DIN EN 13813 (Estrichmörtel und Estrichmassen), DIN EN 13318 (Begriffe), DIN 4108-10 (Dämmstoffe), DIN 18202 (Toleranzen im Hochbau), DIN EN 1264 (Flächenheizung) sowie VOB/C DIN 18299 und DIN 18353.

Nachweise

Zu den angebotenen Materialien sind Leistungserklärung und Produktdatenblatt vorzulegen. Geforderte Klassifizierungen zu Brandverhalten, Beanspruchung und Nutzungsklasse sind durch Prüfzeugnisse zu belegen.

Produktangaben und Gleichwertigkeit

Genannte Fabrikate beschreiben die vorausgesetzte Qualität. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen; der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot zu führen. Die Bieterfelder sind mit Material, Güte und Hersteller auszufüllen. Bleiben sie leer, gilt der Text dieses Leistungsverzeichnisses als angeboten.

Umfang der Leistung

Angeboten wird die betriebsfertige Leistung: Herstellung, Lieferung und Montage aller dafür erforderlichen Bauteile und Stoffe. Die Einheitspreise schließen sämtliche Haupt- und Nebstoffe sowie alle Aufwendungen bis zur Fertigstellung ein.

Aufmaß und Abrechnung

Abgerechnet wird in den Einheiten dieses Leistungsverzeichnisses auf Grundlage des örtlichen Aufmaßes.

Nebenangebote

Leistungen, die der Bieter zusätzlich für erforderlich hält, benennt er in einem Begleitschreiben. Eine abweichende Ausführung ist als Nebenangebot einzureichen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Positionen

POS.	LEISTUNG	MENGE	EINH.	EP €	GP €
01	VORBEREITENDE MASSNAHMEN				
01.01	Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung räumen, einschließlich An- und Abfahrt der Kolonne und aller Fahrtkosten.		psch		
01.02	Höhenlage aufnehmen Höhenlage des Untergrundes mit Nivellierinstrument in geeignetem Rasterabstand aufnehmen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren und der Bauüberwachung vorzulegen. Abrechnungseinheit: je Geschoss und Gebäude		Stk		
01.03	Fußbodenflächen reinigen Fußbodenflächen von groben Verschmutzungen reinigen; anfallenden Schmutz sammeln und entsorgen.		m²		
01.04	Unebenheiten entfernen Vorstehende Teile wie Mörtelreste, Lunker, Grate und Betonspritzer durch Abstoßen, Abstemmen oder Abschleifen vom Untergrund entfernen; Flächen anschließend entstauben. Das anfallende Material ist vollständig zu sammeln und nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.		m²		
01.05	Restfeuchte des Untergrundes messen · Bedarfposition Restfeuchte des Betons bzw. vorhandenen Estrichs mit Calciumcarbid-Messgerät messen und protokollieren, als zusätzliche Leistung über die Prüfpflicht hinaus.		Stk		
02	DÄMM- UND TRENNSCHICHTEN				
02.01	Randdämmstreifen Randdämmstreifen aus PE-Schaum für schwimmenden Estrich liefern und an allen aufgehenden Bauteilen einbauen. Der Überstand wird erst nach Verlegung des Oberbelages abgeschnitten. Dicke ca. 10 mm · Höhe ca. 180 mm Fabrikat: _____		m		
02.02	Ausgleichsdämmung Ausgleichsdämmung aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163 liefern und einbauen. Anwendungstyp: DEO nach DIN 4108-10 Wärmeleitfähigkeit: WLS 035 Dicke: _____ mm Fabrikat: _____		m²		
02.03	Trittschalldämmung Trittschalldämmung aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163 nach Herstellervorschrift liefern und verlegen. Anwendungstyp: DES nach DIN 4108-10 Dynamische Steifigkeit s': _____ MN/m³ Zusammendrückbarkeit: ≤ 5 mm Wärmeleitfähigkeit: WLS 045 Dicke: _____ mm Fabrikat: _____		m²		

POS.	LEISTUNG	MENGE	EINH.	EP €	GP €
02.04	Trennschicht Trennschicht aus PE-Folie, Dicke mindestens 0,15 mm, liefern und verlegen; Stöße mindestens 80 mm überlappend verklebt, an den Rändern aufgekantet.		m ²		
02.05	Zulage Aussparung Fußmatte Zulage für Aussparungen der Fußmattenrahmen in den Eingangsbereichen einschließlich angepasster Ausgleichsdämmung. Rahmenabmessung: _____		Stk		
03	ESTRICHARBEITEN				
03.01	Zementestrich auf Trennschicht - BP Perform CT Zementestrich nach DIN 18560-2 als Estrich auf Trennschicht liefern, einbringen und verdichten; Oberfläche glatt und planeben abziehen, einschließlich Nachbehandlung. Bezeichnung: CT-C25-F4-T-_____ Dicke: _____ mm · Nutzlast: _____ kN/m ² Ebenheit: DIN 18202, Tabelle 3 Estrichmörtel nach DIN EN 13813		m ²		
03.02	Zementestrich schwimmend - BP Perform CT Zementestrich nach DIN 18560-2 als schwimmender Estrich auf Dämmschicht liefern, einbringen und verdichten; Oberfläche glatt und planeben abziehen, einschließlich Nachbehandlung. Bezeichnung: CT-C25-F4-S-_____ Dicke: _____ mm · Nutzlast: _____ kN/m ² Ebenheit: DIN 18202, Tabelle 3 Estrichmörtel nach DIN EN 13813		m ²		
03.03	Zulage abweichende Estrichdicke · Zulage Zulage bzw. Abzug zur Vorposition für eine abweichende Nenndicke. Dicke: _____ mm · Nutzlast: _____ kN/m ²		m ²		
03.04	Heizestrich - BP Perform CTH Heizestrich Bauart A nach DIN 18560-2 als schwimmender Estrich auf Dämmschichten liefern, einbringen und verdichten; Oberfläche glatt und planeben abziehen, einschließlich Nachbehandlung. Die Rohre der Flächenheizung sind vollständig zu umschließen. Nutzlast bis 1,5 kN/m ² : CT-F5-S65-H45, Rohrüberdeckung ≥ 45 mm Nutzlast bis 3,0 kN/m ² : CT-F5-S75-H55, Rohrüberdeckung ≥ 55 mm Nutzlast bis 5,0 kN/m ² : CT-F5-S85-H65, Rohrüberdeckung ≥ 65 mm Gewählte Ausführung: _____ Außendurchmesser Heizrohr: 17 mm Estrichzusatzmittel für Heizestrich ist einzukalkulieren.		m ²		

POS.	LEISTUNG	MENGE	EINH.	EP €	GP €
03.05	Calciumsulfat-Fließestrich – BP Perform CAF · Alternativposition Calciumsulfat-Fließestrich nach DIN 18560-2 liefern, einbringen und entlüften. Die Dämmschicht ist vollständig abzudecken; Stöße und Ränder sind dicht zu verkleben. Bezeichnung: CA-C25-F5 Biegezugfestigkeit: $\geq 5,6 \text{ N/mm}^2$ Dicke: _____ mm · Nutzlast: _____ kN/m ² Estrichmörtel nach DIN EN 13813	_____	m ²	_____	_____
03.06	Schnellestrich – BP Perform Rapid 14 · Zulage Zulage für den Einsatz des BP Perform Beschleunigers für eine Belegreife nach 14 Tagen. Der Beschleuniger darf nach Aushärtung nicht hydrophil sein. Geeignet für die anschließende Belegung mit Fliesen, Naturstein, Parkett und elastischen Belägen. Mengenermittlung in m ² je cm Estrichdicke Fabrikat: _____	_____	m ²	_____	_____
03.07	Schnellestrich – BP Perform Rapid 7 · Zulage Wie Vorposition, jedoch für eine Belegreife nach 7 Tagen. Mengenermittlung in m ² je cm Estrichdicke	_____	m ²	_____	_____
04	ZULAGEN, RÄNDER UND FUGEN				
04.01	Abstellwinkel Aluminium Abstellwinkel aus Aluminium einschließlich Befestigungsankern liefern und einbauen. Estrichhöhe: _____ cm Fabrikat: _____	_____	m	_____	_____
04.02	Abstellwinkel Karton · Alternativposition Wie Vorposition, jedoch als Kartonwinkel.	_____	m	_____	_____
04.03	Bewegungsfugen Bewegungsfugen in den beschriebenen Estrichflächen herstellen, mit elastischem Füllstoff und plastoelastischem Dichtstoff schließen, einschließlich Vorbehandlung der Fugenflanken. Fugenbreite: bis ca. 10 mm	_____	m	_____	_____
04.04	Scheinfugen schneiden und verharzen Scheinfugen nach Fugenplan schneiden und vor Verlegung des Oberbelages kraftschlüssig verharzen.	_____	m	_____	_____
04.05	Zulage Gefälleausbildung · Zulage Zulage für die Ausbildung eines Gefälles im Bereich von Duschen und Bodenabläufen. Gefälle: ca. 2 %	_____	m ²	_____	_____
04.06	Anarbeiten an Rohrdurchführungen Estrich und Dämmung an Rohrdurchführungen und Bodenabläufen anarbeiten. Durchmesser: bis DN 100	_____	Stk	_____	_____
04.07	Zulage Estrichmehrdicke · Zulage Zulage für Estrichmehrdicke je 5 mm zum Ausgleich von Höhendifferenzen außerhalb der Toleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3.	_____	m ²	_____	_____

POS.	LEISTUNG	MENGE	EINH.	EP €	GP €
04.08	Maschinelles Grobschliff Estrichoberfläche maschinell anschleifen und die Sinterschicht abtragen, Fläche anschließend absaugen.		m ²		
04.09	Restfeuchtemessung und Freigabe Restfeuchte des fertigen Estrichs mit Calciumcarbid-Messgerät an den mit der Bauleitung abgestimmten Stellen messen, protokollieren und die Fläche schriftlich freigeben.		Stk		
05	STUNDENLOHNARBEITEN				
05.01	Regiearbeiten Facharbeiter · Bedarfsposition Regiearbeiten auf Anordnung der Bauleitung, Nachweis erforderlich – Facharbeiter.		h		
05.02	Regiearbeiten Helfer · Bedarfsposition Regiearbeiten auf Anordnung der Bauleitung, Nachweis erforderlich – Helfer.		h		
05.03	Regiearbeiten Vorarbeiter · Bedarfsposition Regiearbeiten auf Anordnung der Bauleitung, Nachweis erforderlich – Vorarbeiter.		h		
Zwischensumme Positionen					
Nachlass / Skonto					
Angebotssumme netto					
zuzüglich 19 % Umsatzsteuer					
Angebotssumme brutto					

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel des Bieters

Bedarfs- und Alternativpositionen gehen nicht in die Angebotssumme ein; Zulagepositionen beziehen sich auf die jeweils vorangestellte Hauptposition. Das Leistungsverzeichnis ist unverändert einzureichen – ergänzt, gestrichen oder umformuliert werden darf es nicht. Berücksichtigt werden nur vollständig ausgefüllte Angebote.